

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort des Landrats	7
Geleitwort des Bürgermeisters	9
Vorwort	11
Das Werden der Landschaft	13
Landschaft und Natur	16
Quellen und Bäche – Die Weiher – Der Altdorfer Wald – Unsere Fluren – Der Laurastein im Lauratal	
Die Besiedelung	32
Die Steinzeit – Das Jahrtausend vor Christus – Die Kelten – Die römische Zeit – Die Alemannen nehmen das Land	
Vom Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert	40
Wie das Christentum zu uns kam – Die ersten geschriebenen Nachrichten – Die Herren und ihre Burgen – Abschiedslied Konradins von unserer Heimat – Die Bevölkerung wächst und „reutet“ den Wald – Frühe Orte, Namen und Zehnten – Der erste Zinsrodel von 1295 – Die Pest – Der Bauernkrieg um Schlier – Der „Weingartener Vertrag“ – Die Urbare von 1530 und 1531 – Aus dem Erblehensrevers des Jergen Habnit vom Jahre 1516 – War St. Habnit zu Waldburg ein Schlierer? – Die Schlierer wallfahren zum Heiligen Blut nach Weingarten – Das alte Wandlungsgebet der Schlierer – Die drei Siechenhäuser – Die Kreuzsteine bei Fenken – Huldigung der Schlierer Lands- leute – Aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges – Der Zehnt- stadel in Schlier – Die Mühlen in der Gemeinde Schlier – Die ehemaligen Schlierer Fischweiher – Das Urbar mit den Hausheiligen von 1742 – Die Auswanderer – Die Franzosenzeit um 1800 – Unter Württemberg	
Die letzten achtzig Jahre	86
Der Erste Weltkrieg in der Gemeinde Schlier – Gründung der Darlehenskasse Ankenreute – Eine Erinnerung sechs Jahre nach Kriegsbeginn – Die Nachkriegszeit – „Mir krieget s'Elektrisch“ – Der Landjäger Zwick – Die Wasserversorgungs- anlage Fenken-Lanzenreute 1922 – Die Inflation 1923 – Unglücksfälle – Der Badebetrieb am Rößlerweiher in den	

Zwanziger Jahren – Die Kraftpostlinie Ravensburg–Weingarten–Ankenreute–Waldburg–Vogt – Die Kraftpostlinie Ravensburg–Schlier – Flugzeugabsturz bei Ankenreute 1932 – Der Zweite Weltkrieg in der Gemeinde Schlier – Die Nachkriegszeit – Die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Schlier – Die Abwasserentsorgung in der Gemeinde Schlier – Die Turn- und Festhalle in Wetzisreute	
Die Verwaltung der Gemeinde	108
Die Schultheißen und Bürgermeister	
Das kirchliche Leben	115
Die Pfarrkirche in Schlier – Die Pfarrkirche in Unterankenreute – Das Fronleichnamsfest in Ankenreute 1925 und 1929 – Ankenreute bekommt einen Friedhof (1926) – Die Glocken unserer Pfarrkirchen – Die Kapellen in der Gemeinde Schlier – Die Seelsorger der Pfarrei Schlier – Taufen in Schlier (1822–1936) – Die Schwesternstation – Die evangelische Gemeinde	
Die Kriegerdenkmale	142
Die Gefallenen des Ersten Weltkrieges 1914–1918	
Die Gefallenen des Zweiten Weltkrieges 1939–1945	
Die Schulen in der Gemeinde Schlier	146
Die Einführung der Schule in Schlier – Die Schule in Unterankenreute – Die Lehrer in Schlier und Unterankenreute – Kindergärten	
Die Vereine in der Gemeinde Schlier	153
Der Kriegerverein – Die Schützenvereine – Der Radfahrverein „Concordia“ – Der Musikverein Schlier-Ankenreute – Der Fanfarenzug Ankenreute – Der Sportverein Ankenreute – Der Turnverein Wetzisreute-Schlier – Die Blutreitergruppe Schlier	
Die Feuerwehr	169
Die Gastwirtschaften in der Gemeinde Schlier	173
Aus der Geschichte der einzelnen Wohnplätze	178
Albisreute – Ankenreute – Appenberg – Dietenbach – Eratsrain – Erbisreute – Fenken – Fuchsenloch – Gessenried – Hintermoos – Katzheim – Kehrenberg – Kocher – Lanzenreute – Mühlenreute – Richlisreute – Der Rößlerhof – Schattbuch – Schlier – Wetzisreute – Zundelbach	
Die Sagen aus dem Lauratal	216
Maße, Gewichte und Geld	220
Brandchronik der Gemeinde Schlier	221
Zeittafel für die Gemeinde Schlier	224